

**Weingarten, 12.11.2019**  
**Nr. 05/2019**

## **Die Arbeitswelt im Wandel, nicht nur eine Herausforderung für Arbeitsschutzakteure**

Rund 150 Betriebsrätinnen und Betriebsräte und Vertreter der Schwerbehinderten aus dem Zuständigkeitsbereich der IG Metall Geschäftsstellen Friedrichshafen-Oberschwaben, Singen, Albstadt und Ulm, trafen sich zum diesjährigen Arbeitsschutztag am 12.11.2019 in Weingarten im Kongresszentrum.

Die Arbeitswelt im Wandel - eine Herausforderung für Arbeitsschutzakteure, war der Titel dieser Veranstaltung.

Eustachio Di Pelo, Gewerkschaftssekretäre der IG Metall Ulm, machte im Anschluss an den Arbeitsschutztag deutlich, dass es sich dabei nicht nur um eine Herausforderung für Arbeitsschutzakteure handelt, sondern auch für den staatlichen Arbeitsschutz. Der aber versagt nach Auffassung der IG Metall an dieser Stelle. Die Teilnehmenden senden ein klares Signal an die Politik, aktiv zu werden.

So steht der staatliche Arbeitsschutz in Baden-Württemberg schon heute vor dem Kollaps. Eine aktive Kontrolle der Einhaltung von Mindeststandards findet faktisch nicht mehr statt. Von den derzeit etwa 500 Aufsichtspersonen im Hochindustrialand Baden-Württemberg ist lediglich ein Drittel mit dem Arbeitsschutz befasst. Angesichts des demografischen Wandels sind gesunde Arbeitsbedingungen eine Aufgabe, die in Zukunft noch an Stellenwert gewinnt. Nach Auffassung der Gewerkschaft wäre kurzfristig eine Verdoppelung des Personals erforderlich. Jedoch selbst die von der Wirtschafts- und Arbeitsministerin verlangte Erhöhung um etwa 100 Stellen wurde abgelehnt; die grün-schwarze Landesregierung hat im bevorstehenden Doppelhaushalt keine einzige zusätzliche Stelle vorgesehen. „Das Grundgesetz fordert den Schutz der Gesundheit und



körperlichen Unversehrtheit. Wenn der staatliche Arbeitsschutz aber nicht mehr ausreichend in der Lage ist, seine Aufgaben umzusetzen, ist dies eine Bankrotterklärung und eine Missachtung der Belange der Beschäftigten,“ ärgert sich Eustachio Di Pelo.

Ansprechpartner  
Eustachio Di Pelo  
0731 96606-41  
Eustachio.DiPelo@igmetall.de